Thüringer Staatspreis für Architektur und Städtebau 2012

1. Ziel und Gegenstand des Staatspreises

Der Thüringer Staatspreis für Architektur und Städtebau wird im Jahr 2012 zum neunten Mal vom Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Thüringen ausgelobt. Seit der ersten Auslobung im Jahr 1996 war es Anliegen der Landesregierung, innovative architektonische und städtebauliche Konzeptionen aufzufinden und zu würdigen und damit das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die gebaute Umwelt zu stärken.

Mit dem Thüringer Staatspreis für Architektur und Städtebau werden Bauherren und Planer gleichermaßen ausgezeichnet, die sich mit ihrer Baumaßnahme in hohem Maße um die Gestaltung der gebauten Umwelt im Freistaat verdient gemacht haben.

Der diesjährige Preis zielt auf die komplexe Betrachtung von Gebäude, Freiraum und Städtebau als integrative Einheit. Besonderes Augenmerk gilt in diesem Kontext dem Zusammenspiel der einzelnen Planungsbereiche bei der Gestaltung öffentlicher und privater Räume. Ausgezeichnet werden beispielhafte Bauwerke, Gruppen von Gebäuden mit ihren Außenräumen oder öffentliche Räume, die im Zusammenhang mit dem Bestand nicht nur einen hohen ästhetischen Wert haben, sondern auf vorbildliche Weise den Grundsätzen der Nachhaltigkeit und den demografischen Herausforderungen entsprechen.

2. Bewertungskriterien

Die Beiträge werden von der Jury nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Entwurfsidee und Gestaltungsqualität, Innovation
- Einbindung in die regionalen und ortstypischen Standortbedingungen
- objektbezogene Einheit von Gestaltung, Funktion und Konstruktion; Detailqualität, Materialeinsatz
- Nachhaltigkeit, stadt- und bauökologische Qualität
- energie-, kosten- und flächensparendes Bauen, Wirtschaftlichkeit in Bau und Nutzung
- Funktionalität/Nutzerzufriedenheit
- Barrierefreiheit

3. Jury

Preisrichter

- Christian Carius, Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
- Dipl.-Ing. Sabine Doht, MdL, Vors. Ausschuss für Bau, Landesentwicklung und Verkehr im Thüringer Landtag
- Dr.-Ing. Hannes Hubrich, Architekt, Vizepräsident der Architektenkammer Thüringen
- Prof. Dipl.-Ing. Michael Mann, Architekt, Fachhochschule Erfurt
- Dipl.-Ing. Heike Roos, Landschaftsarchitektin, Denstedt
- Birgit Schindler, Journalistin, Mitteldeutscher Rundfunk, Erfurt
- Dipl.-Ing. Hartmut Strube, Architekt, Vizepräsident der Stiftung Baukultur Thüringen
- Dipl.-Ing. Ingo Quaas, Stadtplaner, Weimar
- Prof. Dr.-Ing. Gerd Zimmermann, Architekt, Bauhaus-Universität Weimar

Die Vorprüfung (Vollständigkeit der Unterlagen und geforderten Angaben, sachliche und thematische Richtigkeit, termingerechter Eingang) erfolgt durch das Landesamt für Bau und Verkehr.

Die Jury ermittelt die Preisträger und Anerkennungen. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und wird schriftlich begründet. Bis zur feierlichen Preisvergabe wird Stillschweigen vereinbart. Es wird eine Niederschrift über den Beurteilungsablauf gefertigt. Diese geht allen Bewerbern nach der Preisvergabe zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

4. Preise

Der Thüringer Staatspreis für Architektur und Städtebau 2012 ist mit einem Preisgeld von 20.000 Euro dotiert. Es werden Preise und Anerkennungen vergeben. Das Preisgeld geht zu jeweils gleichen Teilen an die am betreffenden Objekt beteiligten Partner (Bauherr, Planer). Das Preisgericht entscheidet darüber frei, endgültig und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtswegs. Alle Ausgezeichneten erhalten Urkunden. Dem Preisträger wird eine Edelstahl-Plakette zur Anbringung am Objekt überreicht.

5. Teilnahmeberechtigung

Berechtigt zur Teilnahme sind nur gemeinsame Bewerbungen von Bauherren (private/öffentliche) und Planern der Fachrichtung Architektur, Landschaftsarchitektur und Städtebau/Stadtplanung. Arbeitsgemeinschaften gelten als ein Teilnehmer.

Eingereicht werden können Hochbau-, Freianlagen- und Städtebauprojekte, die **im Gebiet des Freistaats Thüringen realisiert und bis zum 15. April 2012 fertiggestellt sein werden.**

Landschafts- und Regionalplanungen können nicht eingereicht werden. Deren Würdigung bleibt dem Thüringer Landschaftsarchitekturpreis vorbehalten. Reine Ingenieur- und Verkehrsbauwerke sind ebenfalls nicht zugelassen. Hierzu wird auf den alternierend ausgelobten Thüringer Staatspreis für Ingenieurleistungen verwiesen.

Die Teilnehmer können sich mit mehreren Projekten am Verfahren beteiligen. Die Verfasser müssen in Besitz des uneingeschränkten Urheberrechts sein. Bereits in vorherigen Verfahren des Wettbewerbs zur Vergabe des Thüringer Staatspreises für Architektur und Städtebau eingereichte Bewerbungen können nicht erneut eingereicht werden. Nicht teilnahmeberechtigt sind alle Personen sowie deren Partner, Angestellte, freie Mitarbeiter und Ehegatten, die an dem Bewertungs- und Vorprüfungsverfahren in irgendeiner Weise beteiligt sind. Der Teilnahmeausschluss gilt auch, wenn das Partnerschafts- oder Beschäftigungsverhältnis gelöst bzw. beendet ist.

Die Teilnehmer erkennen mit ihrer Bewerbung diese Ausschreibung als verbindlich an.

6. Einzureichende Unterlagen

Im Interesse einer vergleichbaren Präsentation der Objekte in der Jurysitzung und in der anschließenden Ausstellung sind nachfolgende Vorgaben zu beachten. Die eingereichten Unterlagen sollen ein eindeutiges und vollständiges Bild des ausgeführten Projekts in seiner örtlichen Situation geben und die besonderen Merkmale und Ziele der Arbeit verdeutlichen.

Die Unterlagen müssen je einzureichende Baumaßnahme im Einzelnen folgendes umfassen:

- Ein **Ausstellungsposter** (einseitig bedruckt) mit folgenden Aussagen:
  - Übersichtsplan (Lageplan) zur Verdeutlichung der Gesamtsituation und der Einbindung des Projekts in die Umgebung, mit Eintragung der durchgeführten baulichen, landschaftsplanerischen und sonstigen Maßnahmen, aussagefähige Fotodarstellungen, kurze Erläuterungen in Textform,
  - Angaben zu den beteiligten Planungsbüros, ggf. Darstellung von Teilleistungen.

  Das Poster soll ausschließlich aus Papier in der Größe DIN A0 (84 x 118 cm, Hochformat) bestehen und laminiert sein. In den beiden oberen und unteren Ecken sind metallgefasste Ösen im Abstand von 3 cm von den Rändern einzubringen, um ein Aufhängen bzw. Aufspannen zu ermöglichen. Abweichend eingereichte Unterlagen (z.B. Modelle) werden nicht bewertet.
  Das Ausstellungsposter und jedes zugehörige Schriftstück ist im oberen rechten Randbereich mit der Objektbezeichnung sowie den Namen und der Ortsangabe der Planer zu versehen.

- **Kurzgefasster Erläuterungsbericht**, der Bezug auf die Bewertungskriterien nimmt und neben einer knappen Beschreibung des Beitrags auch Erfahrungen, ggf. Probleme und deren Lösungsansätze aufzeigt (in Papierform und zusätzlich als Word-Datei auf Datenträger - höchstens 2.500 Zeichen einschl. Leerzeichen).

- **Bildmaterial** (auf Datenträger, CD oder USB-Stick), hierbei insbesondere:
  - ca. 10 aussagefähige Farbfotos des Bewerbungsobjekts, ggf. Skizzen, Bauzeichnungen, Tabellen als Grafiken, im Dateiformat jpg oder tiff (300 dpi), zu jedem Foto ist der Urhebernachweis des Fotografen anzugeben**,**
  - Abbildung der Bewerbungstafel im pdf-Format (max. 3 MB).

- **Ausgefüllter Bewerbungsbogen mit Originalunterschriften**

Die Arbeiten sind auf Kosten der Teilnehmer bis zum **21. Mai 2012, 12:00 Uhr**, beim

Landesamt für Bau und Verkehr
Abteilung 5 - Staatlicher Hochbau -, Dezernat 56
Postfach 900454
99107 Erfurt

per Post (Datum des Poststempels) einzureichen oder persönlich abzugeben (z. H. Frau Dr. Krause) im Dienstgebäude Europaplatz 3, 99091 Erfurt, Zimmer 004. Abgabetermine sollten bitte vorher telefonisch vereinbart werden.

Telefonische Rückfragen: 0361-37 81 511
FAX: 0361-37 81 565
E-Mail: angelika.krause@tlbv.thueringen.de

Die Bewerbung ist erfolgt, sobald entweder der Entwurfsverfasser oder der Bauherr die Bewerbungsunterlagen dem TLBV nach Maßgabe dieser Ausschreibung ordnungs- und fristgemäß eingereicht hat. Jeder Bewerber erhält nach Eingang seiner Bewerbung eine schriftliche Bestätigung.

7. Zeitlicher Ablauf

- **Veröffentlichung der Auslobung mit Bewerbungsbogen** **ab 1. März 2012**
- **Abgabe der Arbeiten** **bis 21. Mai 2012, 12:00 Uhr**
- **Vorprüfung** **bis 11. Juni 2012**
- **Tagung der Jury** **15. Juni 2012**
- **feierliche Preisverleihung** **Oktober/November 2012**

8. Preisverleihung und Veröffentlichung

Die Bekanntgabe der Preise und Anerkennungen sowie die feierliche Preisverleihung erfolgen durch den Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr im Rahmen eines öffentlichen Festakts. Die Verfasser und Bauherren aller eingereichten Arbeiten werden rechtzeitig schriftlich eingeladen. Es ist beabsichtigt, die eingereichten Arbeiten durch Veröffentlichungen zu dokumentieren (Dokumentationsbroschüre zur Auslage bei der feierlichen Preisverleihung, Internetpräsentation etc.).

Die eingereichten Arbeiten sind dem Auslober für Ausstellungs- und Dokumentationszwecke kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden.

9. Transport und Haftung

Sollten sich trotz sorgfältiger Behandlung Beschädigungen oder Verluste der eingereichten Unterlagen ergeben, kann hierfür keine Haftung übernommen werden. Die Unterlagen werden nicht zurückgesandt, können nach Beendigung des Verfahrens und der Wanderausstellung aber im Landesamt für Bau und Verkehr abgeholt werden. Die Teilnehmer erhalten schriftlich Nachricht, ab wann das möglich ist.

Weitere Informationen:
http://www.thueringen.de/de/tmblv/shkv/staatspreis

Erfurt, 1. März 2012

Der Thüringer Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr
Christian Carius

Bewerbungsbogen

Abgabeschluss: **21. Mai 2012, 12:00 Uhr,**
Landesamt für Bau und Verkehr, Abt. 5 - Hochbau Erfurt, Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Dem ausgefüllten Bewerbungsbogen sind die Unterlagen gemäß Auslobung beizufügen.
„Mit den Teilnahmebedingungen der Auslobung zum **Thüringer Staatspreis für Architektur und Städtebau 2012** sind wir einverstanden. Wir versichern, dass durch die Veröffentlichung keine Rechte Dritter verletzt werden. Insofern stellen wir den Auslober von Ansprüchen Dritter frei. Die hier gemachten Angaben sind richtig und vollständig."

Projekt

Bezeichnung: .....
Projektanschrift: .....
Fertigstellungsdatum: .....
Ggf. bereits erhaltene Auszeichnun- .....

Bauherr
(Pflichtangabe)

Name: .....
Straße: .....
PLZ/Ort: .....
Telefon: .....
Telefax: .....
E-Mail-Adresse: .....
Datum/Unterschrift: .....

Architekturbüro
(Pflichtangabe)

Name: .....
Entwurfsverfasser: .....
Straße: .....
PLZ/Ort: .....
Telefon: .....
Telefax: .....
E-Mail-Adresse: .....
Datum/Unterschrift: .....

Landschaftsarchitekturbüro
(Pflichtangabe)

Name: .....
Entwurfsverfasser: .....
Straße: .....
PLZ/Ort: .....
Telefon: .....
Telefax: .....
E-Mail-Adresse: .....
Datum/Unterschrift: .....

Stadtplanungsbüro
(Pflichtangabe)

Name: .....
Entwurfsverfasser: .....
Straße: .....
PLZ/Ort: .....
Telefon: .....
Telefax: .....
E-Mail-Adresse: .....
Datum/Unterschrift:

Fotograf
(Pflichtangabe)

Name: .....
Straße: .....
PLZ/Ort: .....
Telefon: .....
Telefax: .....
E-Mail-Adresse: .....
Datum/Unterschrift: .....

Andere Planer/Sonderfachleute
(zus. ggf. auf gesondertem Blatt)

Name: .....
Straße: .....
PLZ/Ort: .....
Telefon: .....
Telefax: .....
E-Mail-Adresse: .....

Bitte in Druckschrift gut leserlich ausfüllen